



# ZEICHEN SETZEN GEGEN GEWALT

Schulprojekttag ab 13. November 2023  
für Schulklassen in Stadt und Landkreis

ausstellung | theater | kino | fortbildung | kurs

## Sehr geehrte Lehrkräfte!

gerne laden wir Sie und Ihre Schüler:innen ein, sich an unseren anstehenden Schulprojekttagen zu beteiligen. Zu viele junge Menschen erleben Gewalt: in der Schule, zu Hause und auch immer häufiger im Netz. Wir wollen ein Zeichen setzen gegen jede Form von Gewalt und für ein stärkeres Miteinander. Wir wollen Ihnen und Ihren Schüler:innen Möglichkeiten geben, sich mit diesem durchaus heiklen und facettenreichen Thema auseinanderzusetzen und darüber ins Gespräch zu kommen. Auch diesen Herbst haben wir wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das sich auf ganz vielfältige Weise dem Thema nähert. Wir freuen uns, wenn auch für Sie und Ihre Schüler:innen etwas dabei ist. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Ihre Kommunale Jugendarbeit aus Stadt und Landkreis

## ÜBERBLICK

### THEATER

ueTheater:  
Hier stinkt's!



ab 5. Klasse



3 € pro TN



AnStattTheater oder Schule

### KINOFILME

Sonne und Beton | LenaLove  
Wunder | Gefangen im Netz



je nach Film



3 € pro TN



Citydom SR

### WORKSHOP

PräGe - Prävention  
von häuslicher Gewalt



ab 8. Klasse



kostenlos



Schule

### WORKSHOP

Diskriminierung  
entgegenen



ab 8. Klasse



kostenlos



Schule

### KURS

Persönlichkeitstraining  
Stark - ich kann das!



6. - 10. Klasse



kostenlos



Schule

### AUSSTELLUNG

Achtung in der Schule  
Plakatausstellung zu Gewalt



5.- 10. Klasse



kostenlos



Schule

### FORTBILDUNG

No Blame Approach  
Methode gegen Mobbing



Lehrkräfte



kostenlos



ZAW Straubing

zur Anmeldung

## Hier stinkt's

**ab 5. Klasse | 60 Minuten + 20 Minuten Diskussion**

Marko und Tine sind Schüler zwischen 12 und 16 Jahren. Das genaue Alter und die Schulart werden bewusst offen gelassen. Marko, das Mobbingopfer, schildert seinen Mobbingalltag. Tine, die Rädelsführerin der Mobbinggruppe, beschreibt das Geschehen aus ihrer Sicht. Um seiner Opferrolle zu entkommen, sucht Marko nach den Gründen und startet verschiedene Versuche, sich dem Mobbing zu entziehen. Schließlich wird klar, dass auch Tine Opfer einer Zwangssituation ist. In einem dramatischen Showdown während einer Klassenfahrt kommen Tine und Marko sich näher. Das Stück endet versöhnlich, doch werden die psychischen Zerstörungen, die jahrelanges Mobbing hinterlässt, deutlich herausgestellt.



„Hier stinkt's!“ klärt über Mobbing auf, denn nicht jeder Konflikt ist gleich Mobbing. Systematisch werden die Ursachen der oft kaum zu durchschauenden Gewaltzusammenhänge untersucht und Lösungswege aufgezeigt. „Hier stinkt's!“ ist das Produkt umfangreicher Recherchen und vieler Einzelgespräche mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Pädagogen.

- Eintritt pro Schüler:in: 3 € | Begleitpersonen frei
- vier Aufführungen im Anstatt-Theater, Heerstraße 35, Straubing, am 29. und 30. November jeweils um 9 und 11 Uhr
- als Mobiles Theater kommt das Stück auch direkt an Ihre Schule (ohne Zusatzkosten, Bühne wünschenswert, keine besonderen Bühnenanforderungen)
- das Mobile Theater ist auf Anfrage buchbar, konkrete Termine können erfragt werden

Das **ueTheater** gründete sich 2002 als studentische Gruppe an der Uni Regensburg. Seit 2008 tourt das vielseitige Ensemble als professionelles Schultheater durch die Lande. Dabei ist es der Truppe immer sehr wichtig, Schüler:innen auf Augenhöhe zu begegnen.



## Sonne und Beton

**ab 9. Klasse | 119 Minuten | 2023**

**Themen: Erwachsenwerden, Freundschaft, Familie, Kriminalität, Gewalt**

Im heißen Sommer des Jahres 2003 haben der 15-jährige Lukas und seine Freunde nicht nur mit den üblichen Schwierigkeiten von Teenagern zu kämpfen. Er wohnt in der Hochhaussiedlung Gropiusstadt, Berlin-Neukölln, wo eigene Gesetze herrschen und Gangster oder Dealer zu sein ein akzeptiertes Lebensmodell ist. Alternativen gibt es wenige, von den überforderten Eltern oder desillusionierten Lehrer\*innen ist auch nichts zu erwarten, vor allem keine Hilfe bei seinem aktuell größten Problem. Beim Versuch Gras zu kaufen, gerät er zwischen die Fronten zweier rivalisierender Dealer-Banden. Er wird verprügelt, und man verlangt 500 Euro Schutzgeld von ihm. Die aufzubringen scheint unmöglich, bis ein Kumpel die rettende Idee hat: Die gerade gelieferten nagelneuen Schulcomputer aus dem Lagerraum klauen und verkaufen. Damit wären alle Geldsorgen vorbei. Der erste Teil ist bald erledigt, der zweite aber schwieriger als gedacht. Und die Sorgen hören auch dann nicht auf, wenn man meint, mal oben mit zu schwimmen.



## LenaLove

**ab 10. Klasse | 95 Minuten | 2015**

**Themen: Mobbing, Freundschaft, Jugend, Anerkennung, Liebe, Internet**

Die 16-jährige Lena steckt mitten in der Pubertät und fühlt sich in ihrer Haut nicht wirklich wohl. Seit auch noch ihre frühere beste Freundin Nicole sie im Stich gelassen hat und nun lieber mit der intriganten Stella abhängt, fühlt sich die sensible Lena endgültig ausgegrenzt. Nicole und Stella pfuschen gemeinsam in Lenas Leben herum, on- und offline. Sie treiben ihr Spiel solange auf die Spitze, bis Lena unter mysteriösen Umständen verschwindet.

## Wunder

**ab 5. Klasse | 113 Minuten | 2017**

**Themen: Außenseiter, Mobbing, Freundschaft, Behinderung, Vorurteile**

Aufgrund eines seltenen Gendefekts kam der 10-jährige Auggie mit einem entstellten Gesicht zur Welt, was ihm auch nach etlichen Operationen anzusehen ist. Deswegen verbirgt der kluge und humorvolle Junge sein Gesicht am liebsten unter einem Astronautenhelm. Bislang unterrichtete ihn seine Mutter Isabel zu Hause, nun soll Auggie an einer regulären öffentlichen Schule die 5. Klasse besuchen. Zwar findet Auggie im Klassenkameraden Jack Will schnell einen Freund, muss aber ertragen, dass ihn die meisten anderen Kinder mobben.



## Gefangen im Netz

**ab 7. Klasse | 63 Minuten | 2020**

**Themen: Cybergrooming, sexueller Missbrauch, Gefahren im Netz, Schutzbedürftigkeit, Medienkompetenz**

23 jung aussehende, volljährige Schauspielerinnen werden zu einem Casting geladen; sie erfahren, dass eine Dokumentation zum Thema „Kindesmissbrauch im Internet“ gedreht werden soll. Drei von ihnen werden sich im Internet zehn Tage lang als zwölfjährige Mädchen ausgeben.

In Anwesenheit des Filmteams, eines Juristen und einer Psychologin wird das Publikum Zeuge, wie die vermeintlichen Mädchen 2458 Anfragen mit eindeutigen Absichten erhalten. Hinter den verpixelten Gesichtern der Männer verbirgt sich ein Phänomen, das nicht allein auf Pädophilie zurückzuführen ist. Die experimentelle Reise durchs Netz beschäftigt sich mit der Gefahr des Cybergroomings und dem Internet als rechtlosem Raum, in dem Anständigkeit die Ausnahme bleibt. Der eingängige Dokumentarfilm zeigt, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche auf Gefahren im Internet vorzubereiten. Die tschechische Polizei forderte das Filmmaterial an, um auf dessen Grundlage Strafverfahren aufgrund von Kindesmissbrauch einzuleiten.

Der Dokumentarfilm enthält in seiner Langversion explizite sexuelle Szenen von männlicher Masturbation. Diese Szenen sind in der vorliegenden Schulfassung von 63 Minuten mit einer beantragten FSK-Freigabe ab 12 Jahren herausgeschnitten bzw. technisch verpixelt, d.h. nicht deutlich zu erkennen. Sie sind jedoch in ihrem Inhalt zu erahnen. Darüber sollten Sie als Lehrer:innen informiert sein, um die Jugendlichen unbedingt darauf vorzubereiten. Darüber hinaus kann der Film auch Erlebtes bei Jugendlichen triggern. Eine Vor- und Nachbereitung des Films inkl. Weiterführender Hilfsangebote ist daher absolut empfohlen.



**TRAILER**

## TIMETABLE

	09.00 Uhr	09.30 Uhr
Mi, 15. Nov	Gefangen im Netz	Sonne und Beton
Fr, 17. Nov	Wunder	LenaLove
Di, 21. Nov	LenaLove	Gefangen im Netz
Do, 23. Nov	Sonne und Beton	Wunder

### Ein Film zu einer anderen Zeit?

Auf Wunsch können Filme zu anderen Uhrzeiten oder an anderen Tagen gezeigt werden. Fragen Sie nach!

- Eintritt pro Schüler:in: 3 € | Begleitpersonen frei
- Citydom Straubing, Theresienplatz 23, Straubing
- nur mit Anmeldung über Kreisjugendring (nicht über das Kino!)
- Ideen für pädagogisch-methodische Begleitung unter [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) und [www.gefangenimnetz.de/schulversion](http://www.gefangenimnetz.de/schulversion)



### Alle Filme zeigen Gewalt.

Bitte sprechen Sie im Vorfeld mit Ihren Schüler:innen und gegebenenfalls auch Eltern darüber.



## PräGe: Prävention von häuslicher Gewalt

PräGe ist ein Schulungskonzept zur Prävention von häuslicher Gewalt, das in Schulen eingesetzt wird. Ziel ist es, junge Menschen für das Thema häusliche Gewalt zu sensibilisieren und ihre Handlungsmöglichkeiten bei Betroffenheit zu erweitern. In zwei bis vier Schulstunden setzen sich Jugendliche unter anderem mit Themen wie Beziehung, Rollenbilder, Grenzverletzung, Formen von Gewalt, Gewaltkreislauf und Konfliktlösungsstrategien auseinander. Die Teilnehmenden lernen spezifische Hilfsangebote, z.B. das Beratungsangebot des Straubinger Frauenhauses kennen.



Mitbetroffene Kinder leiden unter Gewalttätigkeit in der Familie. Trotzdem übernehmen sie die Gewalttätigkeit als möglichen Weg einer Auseinandersetzung mit Konfliktsituationen. Opfer werden zu Tätern. Dieser Kreislauf der Gewalt muss durchbrochen werden. Es ist sinnvoll, junge Menschen mit Konzepten gegen Gewalt in einer Lebensphase zu erreichen, in der sie erste Beziehungen eingehen und ihre Rolle als Frauen und Männer in unserer Gesellschaft entwickeln.

- geeignet ab 8. Jahrgangsstufe
- kostenloses Angebot
- mögliche Termine: 16., 23. und 30. November
- weitere Termine auf Nachfrage möglich
- ein Workshop dauert 2-4 Schulstunden (vormittags) und findet in den Klassenräumen statt, aufgrund des sensiblen Themas nur ohne Lehrkräfte
- das PräGe-Konzept wurde vom Sozialdienst katholischer Frauen entwickelt und wird von zwei Sozialpädagoginnen des Frauenhauses Straubing durchgeführt

## Diskriminierung entgegen

Dieser Workshop beschäftigt sich damit, wo Diskriminierung anfängt und stellt verschiedene Diskriminierungsformen vor. In verschiedenen Übungen bietet er Schüler:innen Raum, über eigene Privilegien und Positionierungen in der Gesellschaft zu reflektieren. Der Austausch über Handlungsmöglichkeiten und das Thema 'Zivilcourage' kommt dabei auf jeden Fall nicht zu kurz.

"Vielfalt ist vielleicht das Schwierigste für eine Gesellschaft, damit zu leben, und das Gefährlichste für eine Gesellschaft, ohne sie zu sein." (William Sloane Coffin)



- ab 8. Jahrgangsstufe
- kostenloses Angebot
- mögliche Termine: 17. und 24. November
- der Workshop dauert 4 Schulstunden
- der Workshop findet in den Räumen der Schule statt
- die Klasse arbeitet teilweise in zwei Gruppen, daher müssen zwei Räume zur Verfügung stehen
- aufgrund des sensiblen Themas findet der Workshop ohne Lehrkräfte statt

### **Workshopleitung:**

Den Workshop leitet ein Team von freischaffenden Referent:innen der politischen Bildung mit und ohne Rassismuserfahrung.

## Stark - ich kann das

### **Persönlichkeitstraining für Jugendliche**

In diesem vormittagsfüllenden Kurs lernen Jugendliche mehr Sicherheit im Alltag zu bekommen. Sie werden durch das Training verstehen, was mit ihnen in der Pubertät passiert und sie lernen Techniken, mit denen sie ihre Emotionen besser steuern können. Sie werden selbstsicherer in ihrer Kommunikation und ihrem Auftreten. Ebenso werden die Teilnehmenden lernen, respektvoller miteinander umzugehen und füreinander einzustehen. Sie lernen, sich Ziele zu setzen, über sich hinauszuwachsen und auch die Dinge mit Freude zu tun, die anstrengend oder schwierig sind. Eine grundlegende Fähigkeit für ein zufriedenes und erfolgreiches Leben. Die Teilnehmenden lernen ihre eigenen Grenzen klarer wahrzunehmen. Somit können sie erkennen, was gut und gesund für sie ist, um selbstbewusst Abstand von schädlichen Dingen zu nehmen.



Das Training sorgt für mehr Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen bei den Teilnehmenden. Durch die Art, wie die Trainings durchgeführt werden, erfahren die Jugendlichen, wie sie sich selbst mehr zutrauen und wie sie Dinge meistern können, welche ihnen im ersten Moment schwerfallen. Sodass sie am Ende erkennen - Ich kann über mich hinauswachsen. Der Kurs mit seinen praxiserprobten Trainings wird von einer ausgebildeten Selbstbehauptungstrainerin geleitet.

- geeignet für 6. bis 10. Jahrgangsstufe
- kostenloses Angebot
- mögliche Termine: 7., 8., 14., 15., 21., 28., 29. November
- weitere Termine auf Nachfrage möglich
- Der Kurs findet von der 1. bis zur 6. Schulstunde in den Klassenräumen statt
- Der Kurs sollte von einer Lehrkraft durchgehend begleitet werden. So erhalten Sie die Möglichkeit, die Kinder aus einem anderen „Licht“ zu betrachten.



#### **Kursleitung: Susanne Knecht**

Erzieherin, Kinder- und Jugendcoach, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin,  
Persönlichkeitstrainerin für Jugendliche



## Achtung in der Schule

Plakatausstellung zu Gewalt in der Schule



Hänseln, Beleidigen, Schubsen, Prügeln, Erpressen – Gewalt an Schulen hat viele Gesichter. Sie fängt bei scheinbar harmlosen Kleinigkeiten an und kann mit körperlichen Verletzungen enden. Jeder Schüler und jede Schülerin mit psychischen oder körperlichen Verletzungen ist dabei ein verletzter Mensch zu viel.

Die Plakatausstellung „Achtung in der Schule“ beschäftigt sich mit der alltäglichen Gewalt an Schulen. Sie zeigt, was Gewalt ist und wie häufig sie in Schulen vorkommt, wie sich die Betroffenen fühlen und was die Umstehenden denken. Gefragt wird auch nach Ursachen und dem Einfluss des Schulklimas. Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche der fünften bis zehnten Klasse, die Lehrkräfte und Eltern. Ziel ist, zum Dialog anzuregen, für das Thema zu sensibilisieren und zu motivieren, eigene Projekte in Angriff zu nehmen. Denn die Leitbotschaften der Ausstellung sind: „Ich kann was tun.“ und „Wir können etwas ändern.“ Mit dem erstellten Unterrichtsmaterial zur Ausstellung möchten wir Sie in Ihrer täglichen schulischen Arbeit und auf Ihrem Weg zu einer gewaltfreien Schule unterstützen.

- kostenlos
- Zielgruppe: 5. bis 10. Jahrgangsstufe
- Anforderung: Platz und Pinnwände für 10 Plakate (DinA1)
- Ausstellung kann für mehrere Tage bzw. Wochen gebucht werden
- Dauer je nach Gruppengröße und gewählten Übungen: 1 bis 2 Schulstunden
- Begleitdokument 'Achtung in der Schule – Unterrichtsmaterial zur Gewaltprävention' mit Hintergrundinformationen und einer Reihe von Übungen für Schulklassen steht Ihnen zur Verfügung

## No Blame Approach

### Fortbildungstag für Verantwortliche aus Jugendhilfe und Schule

Mobbing ist für viele Kinder und Jugendliche ein Problem. Es ist dabei nicht neu, existiert unabhängig der Schulart und kann jeden treffen. Vermutlich gibt es an allen Schulen Personen, die absichtlichen und wiederholten Schikanen ausgesetzt sind. Besonders schlimm macht es die Tatsache, dass Mobbing in der Regel von der ganzen Gruppe getragen wird. Es leidet die betroffene Person, aber in der Regel geht es auch den anderen Beteiligten schlecht.



Gleichzeitig gibt es gute Chancen Mobbing nachhaltig zu stoppen! Der Interventionsansatz No Blame Approach ist eine praktische Methode für pädagogische Fachkräfte, um Mobbing unter Schüler:innen innerhalb kurzer Zeit zu beenden. Die Wirksamkeit liegt darin begründet, dass die am Mobbing beteiligten Personen in einen Gruppenprozess einbezogen werden und die Aufmerksamkeit ganz auf die Verbesserung der Situation gelegt wird. Auf Schuldzuweisungen gegenüber den Akteuren wird verzichtet, stattdessen werden sie als „Helferexperten“ angesprochen und aktiv in den Lösungsprozess eingebunden.

In diesem Seminar lernen Sie, Mobbing besser zu erkennen. Sie werden die Wirkungsweise des No Blame Approach verstehen und Sicherheit in der Anwendung erlangen. Das Seminar befähigt Sie, Mobbing genau dann wirksam entgegen zu treten, wenn es aktuell auftritt.

- Mittwoch, 29. November von 8 - 17 Uhr
- ZAW Straubing, Äußere Passauer Straße 75, Straubing
- kostenlos (inkl. Getränke, Kaffee, Mittagshäppchen)



**Referent: Jörg Breitweg**

Sozialpädagoge, Mediator

Referent für Gewaltprävention bei der Aktion Jugendschutz

# Anmelden | Buchen | Information

Kreisjugendring Straubing-Bogen



09421 / 33 03 701



[christine.strobl@kjr-straubing-bogen.de](mailto:christine.strobl@kjr-straubing-bogen.de)

Alle Anmeldungen werden per Mail bestätigt. Begleit- und Unterrichtsmaterial wird (soweit vorhanden) zur Verfügung gestellt.